

SEHR GEEHRTER HERR BUNDESKANZLER,

der Ministerrat hat den Entwurf zu einem Bundestierschutzgesetz verabschiedet, das in fast allen wesentlichen Punkten eine Verschlechterung für den Tierschutz gegenüber dem Status quo vorsieht. Extrem belastende Tierhaltungsformen, wie Käfighaltung von Legehennen in Legebatterien oder die Haltung von Schweinen und Rindern auf Vollspaltenböden ohne Stroh-Einstreu, werden durch dieses Gesetz gestattet. Und das, obwohl diese derzeit in vielen Bundesländern Österreichs verboten sind und von der Mehrheit der Bevölkerung abgelehnt werden. Keine der essentiellen Forderungen des Tierschutz-Volksbegehrens wird durch den Gesetzesentwurf erfüllt:

- Kein Bekenntnis zum Tierschutz in der Verfassung
- Keine Lösung des Vollzugsdefizits durch Einrichtung einer Tieranwaltschaft nach dem Vorbild der Volks- bzw. Umweltschutzanwaltschaft

Herr Bundeskanzler, die Regierung spricht von einem modernen, zukunftsweisenden Gesetz. Doch nicht einmal Bestimmungen wie zum Beispiel das Verbot der Käfighaltung von Legehennen sind darin zu finden - in unseren Nachbarstaaten Schweiz und Deutschland ist dies schon längst Gesetz. Kann Österreich wirklich nicht mehr erfüllen als die EU-Mindestanforderungen, an denen auch Länder wie Spanien, Italien und Griechenland gemessen werden? Es gibt wenig Bereiche, in denen ein dermaßen parteiübergreifender Konsens in der Bevölkerung herrscht - sogar die bäuerliche Bevölkerung stimmt in weiten Teilen mit uns überein. Herr Bundeskanzler, wir appellieren an Sie, setzen Sie sich über die Partikulärinteressen einzelner Funktionäre und Wirtschaftstreibender hinweg und geben Sie Österreich ein Tierschutzgesetz, das diesen Namen wirklich verdient.

KUNST & WISSENSCHAFT:

BARBARA ALBERT
SIEGFRIED ANZINGER
BRIGITTE ANTONIUS
IRENE ANDESSNER
Mag. ULLY ARIS
GABRIELA BENESCH
DIETER BERNER
MARIA BILL
DIETER BRANDHAUER
ANDREA BRETH
THOMAS BREZINA
Dr. KARIN BÜCHL-KRAMMERSTÄTTER
MICHAEL CENCIG
DIETER + BRIGITTE CHMELAR
ANNEMARIE DÜRINGER
Prof. GREGOR EICHINGER
Univ.Prof.Dr. BERNHARD FREYER
EVA FUCHS
Univ.Prof.Dr. EDDA GÖSSINGER
Univ.Prof. GISELHER GUTMANN
EVELYN GUTMANN
ALFONS HAIDER
WALTRAUD HAAS
Dr. REGINA HASLINGER-SLOTEDIJK

MICHAEL HELTAU
FRANK HOFFMANN
RENATE HOLM
HEINZ HOLECEK
CHRISTIANE HÖRBIGER
LOTTE INGRISCH
GABY JACOBY
BARBARA KARLICH
INGRID KARL
FRANZ KOGLMANN
Dr. CHRISTINE KÖNIG
SANDRA KREISLER
Univ.Prof.Dr. PETER LECHNER
Dr. NIKOLAUS LEHNER
PETRUS VAN DER LET
EVA LIND
KARL MARKOVITS
Univ.Prof.Dr. THOMAS MACHO
MARIANNE MENDT
Dr. GÜNTHER NENNING
MARIANNE NENTWICH
BRIGITTE NEUMEISTER
CORNELIUS OBONYA
ELFRIEDE OTT
PETER PATZAK

Prof. CARL PRUSCHA
Prof.Dr.Dr.hc. ROLAND RAINER
Mag. JOHANNA RAINER
WOLFGANG RIHM
KARIN RESETARITS
HILLI RESCHL
SYLVIA ROTTER
Prof. ELISABETH VON SAMSONOV
SCHIFFKOWITS
EVA SCHLEGEL
MICHAEL SCHOTTENBERG
DANY SIGEL
Univ.Prof.Dr. PETER SLOTEDIJK
HILDE SOCHOR
KRISTA STADLER
KS ULRIKE STEINSKY
ERWIN STRAHL
INGEBORG STROBL
GERHARD TÖTSCHINGER
CAROLINE VASICEK
PETER WEIBEL
Univ.DoZ.Dr. PETER WEISH
SENTA WENGRAF
STEFANIE WERGER
WOLF WONDRAUSCHKEK

leben und
leben lassen

